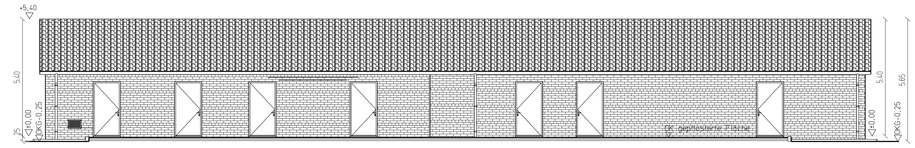
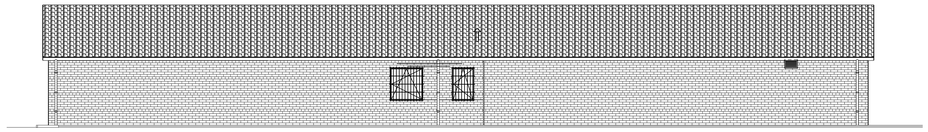
Ansicht von Westen

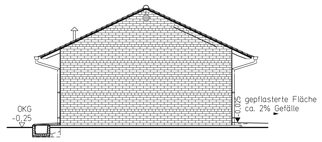


Ansicht von Osten

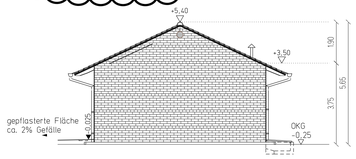


Fenster mit Sicherheitsgitter
als zu öffnenden
Notausstieg ausführen!

Ansicht von Norden



Ansicht von Süden



Höhenkoten
müssen objektspezifisch
angepasst werden!

LEGENDE:

1. Höhenkoten:
   ±0,00 = OKFF = ...,.. m ü. NN
   -0,25 = OKG = ...,.. m ü. NN
   Alle auf der Zeichnung angegebenen Höhen beziehen sich auf ±0,00.
   Alle Brüstungshöhen beziehen sich auf OKFF im jeweiligen Raum.

2. Ausführungsqualität:
   Batterieraum: gemäß Planunterlagen und AGI J31 bzw. den Anforderungen der DIN EN 50272-2, Ableitwiderstand min. 50 kOhm und max. 10 MOhm,
   -Fliesen, ableitfähig (Fa. Eloduct, o.gl.w.), einschl. umlaufende Sockelfliesen H= 10 cm, Ausbildung einer Schwelle im Eingangsbereich, Verfugung mit Epoxidharz dem System entsprechend, dauerelastisches Fugenmaterial mit Beständigkeitsnachweis für bis zu 42% Schwefelsäure.
   -Die Ableitfähigkeit ist durch ein auf dem Estrich aufgebrachtes, im Kreuzungsbereich verlötetes Kupferbandnetz sicherzustellen. Die Kupferbänder sind ca. 0,20 m über die Sockelfliesen hinauszuführen. Verlegungsraster: 2 x längs (im Bereich der Erdungsanschlüsse) 2 x quer (jeweils ca. 1,50 m Wandabstand)
   -Der Erdableitwiderstand ist sicherzustellen und muss messtechnisch durch den AN nach IEC 61340-4-1 nachgewiesen werden. Die zwei Stück Potentialausgleichsschienen für die Verbindung zwischen Kupferband und Erdung werden bauseits erstellt.
   -60 mm Zement-Estrich, im oberen Drittel bewehrt (Q188A)
   -40 mm Styrodur 4000
   -33 cm Füllbeton
   Lagerraum, Besprechungsraum und Flur:
   1 cm Fliesenbelag 30x30 mit umlaufender Sockelfliese im Dünnbett verlegt, Farbe: grau, Rutschhemmung zR9, Fugenfarbe: zementgrau
   5 cm Estrich
   5 cm Dämmung
   39 cm Füllbeton und
   Sperrschicht auf der Stahlbetonbodenplatte
   Technik-Räume:
   50 cm Doppelboden mit PVC-Belag auf Unterkonstruktion (leitfähig geklebt!) mit staubbindendem Anstrich auf der Bodenplatte, im Sockel- und Wandbereich bis 10 cm oberhalb von OKFF, Material (lt. Doppelboden TM) z.B. Brillux Floortec Bodenfinish 905 oder Feycolor Relafan 174
   unter der Bodenplatte 2 Lagen Gleitfolie:
   2x 0,2 mm PE - Folie min. 80 mm überlappend, auf 10 cm Sauberkeitsschicht

3. Deckenaufbau:
   ±10 cm Mineralische Wärmedämmung, Wärmeleitgruppe 035,
   Dampfsperre auf der Betondecke REI 90 mit überlappendem Fugenstoß,
   Stahlbetondecke REI 90, unterseitig mit Halbfertigteilen -nach Anforderungen und Verlegeanleitung des Herstellers- mit Sichtbetonqualität Klasse SB2,
   oberseitig mit Aufbeton als Ortbeton

4. Dachkonstruktion:
   Satteldach mit 25 Grad Neigung
   Ausführung als Kalldach
   Be- und Abluftöffnungen mit Insektenschutzgittern
   Dacheindeckung mit Betondachsteinen, Farbe: anthrazit,
   Nut- und Federunterverkleidung, Farbe: "reinweiß" RAL 9010

5. Außenwandgestaltung:
   -Klinkermauerwerk, Normalformat (NF), wilder Verband; rotbraun;
   Mörtelfugen: Farbe: grau,
   Dauerelastische Fugen: Farbe: grau, in Anlehnung zur Mörtelfuge;
   6 cm Kerndämmung im Sockelbereich (feuchtigkeitsgeeignet),
   10 cm Kerndämmung ohne Luftschicht oberhalb des Sockelbereiches
   -Türen und Fenster aus einbrennlackiertem Leichtmetall, thermisch getrennte Profile, Hueck Lambda 77 oder vergleichbar, Farbe: grau RAL 7040,
   Einbruchklasse in Anlehnung an RC 3, d. h. bei Türen: Mindestausstattung:
   4 x 3-tlg. Türbänder, 3 x Aushebelsicherung, 1 x Riegelfallenschloß
   mit Panikfunktion "E", Beschlag Knauf/ Klinke. Schloss vorgerichtet zur Aufnahme eines Profilzylinders. Einbau mit Bauschließung.
   -Lagerraum-Fenster; DK; Verglasung in Wärmeschutzisolierglas UG=1,1 W/qmK, Glasaufbau: 8 mm VSG außen
   mit 12 mm LZR und 7 mm Ornamentglas (z. b. Chinchilla) innen.
   Lagerraum-Fenstergitter außen; Stahlrohrrahmen 40/20/2 mm,
   max. Gitterabstand L 1, 10 cm, Farbe: grau RAL 7040
   -Besprechungsraum-Fenster; DK; Verglasung in Wärmeschutzisolierglas UG=1,1 W/qmK, Glasaufbau: 8 mm VSG außen mit 12 mm LZR und 7 mm Transparentglas innen.
   Notausstiegsfenster im Besprechungsraum mit einem von innen zu öffnenden, außenliegendem Schutzgitter (Antipanikschließung) versehen.
   Mehrteilig mit einem Fluchtflügel von mind. 950/ 1250 mm,
   bestehend aus einem umlaufenden Stahlrohrrahmen 40/20/2 mm,
   mit gebohrtem Querstab 30/10/2, Lochdurchmesser 12 mm,
   zur Aufnahme der Rundgitterstäbe, Fluchtgitterflügel mit Panikschloss,
   vorgerichtet für halben Profilschlosszylinder, Innendeckstahldrücker mit Durchgreifschutz zur Verhinderung einer unerlaubten Öffnung von außen.
   Farbe: grau RAL 7040.
   -Außenfensterbänke: Standard Aluminium
   -Kabeldurchführungsrahmen (G) mit Blinddeckel im Bauzustand !
   Kabeldurchführungsrahmen der Firma Roxtec als Einfachschott S30 mit gestopfter 1000 Grad Celsius Mineralwolle (Klasse A1 als S90)

6. Rampen/Podeste:
   geplasterte Fläche mit ca. 2% Gefälle vom Gebäude weg und vor jeder Eingangstür ein Fußabstreichkasten mit Entwässerung in den Kiesunterbau,
   Höhenunterschied bis zur OK-Straße z.B. mit Blockstufen ausführen.

7. Belüftung Batterieraum:
   -Lüftungsgitter mit Insektenschutz in Farbe: grau RAL 7040
   -freier Lüftungsquerschnitt mind. 1000cm²
   -Lüftungsgitter mit Reduzierungsmöglichkeit

8. Innenwandgestaltung:
   - Technikräume: KS-Mauerwerk; 17,5er und 24er; 2DF und 3DF; verzahnt gemauert, mit geschlossenem Fugenglattstrich auf der Raumseite. An jeder Tür ist mitlegend ein Meterriss (1,00 m OKFF) gesichert anzubringen!
   -Besprechungsraum und Flur:
   Bei Verwendung von Umfassungszargen keine zusätzlichen Anforderungen (Putz o. ä.)
   -Lagerraum: Fliesenspiegel türhoch, Farbe: weiß, oberhalb der Fliesenspiegel sichtbares KS-Mauerwerk mit geschlossenem Fugenglattstrich.
   -Alle Räume erhalten einen weißen Wandanstrich im Bereich des sichtbaren Mauerwerks.
   -Die Deckenflächen werden ebenfalls weiß gestrichen.
   Farbe: "reinweiß" RAL 9010

9. Innentüren:
   -Türen zu Technikräumen: El_2 30-S_{200} C; Blindzylinder; Klinke-/Klinkebeschlag;
   Umfassungszarge; Farbe: grau RAL 7040
   -Sonstige Innentüren:
   Lagerraum- und Besprechungsraumtüren "Klinke/Klinke" ohne Brandschutzanforderungen;
   Besprechungsraum mit Blindzylinder; WC mit WC-Schließung; Klinke/Klinke;
   Umfassungszarge; Farbe: grau RAL 7040

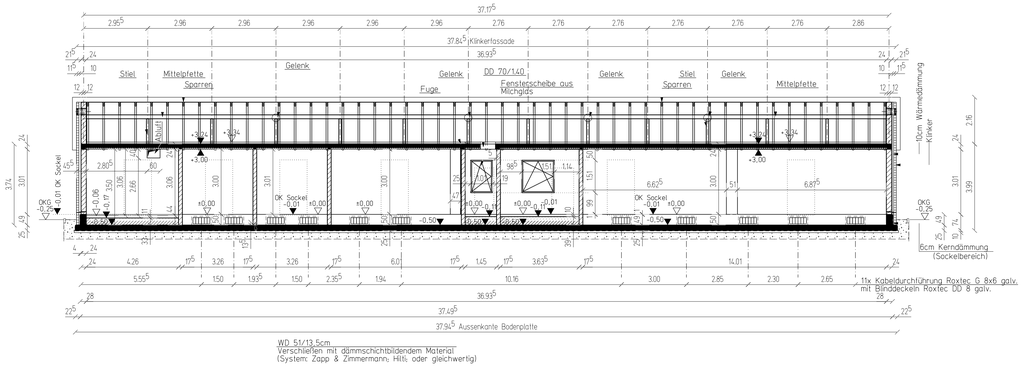
10. Dachentwässerung:
    Das Niederschlagswasser auf den Dachflächen wird -sofern nicht an ein Kanalsystem angeschlossen oder zur Brauchwassernutzung in einer Zisterne aufgefangen- über Dachrinnen in Regenfallrohre mit am Fußpunkt
    abgewinkelten Endstücken in allseitig mit Filtervlies eingefasste
    Sickerpackungen (Körnung 16/32; Ø0,60m) abgeleitet.
    Material: Titanzink; RAL -RG 681; ≥ 0,7 mm (Kennzeichnung: rot)

11. Erdung: siehe Schaltplan,
    gemäß Leistungsverzeichnis und gemäß DIN VDE 0101 in Verbindung mit der Technischen Mitteilung A.0010.230.A, Abschnitt 4.2.7; Amprion GmbH

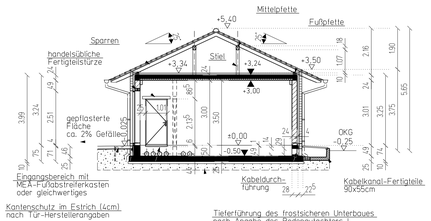
12. Dacheinstiegsluke/ Bodentreppe:
    -Dacheinstieg ohne Brandschutzanforderungen
    -Fabrikat: HACA oder gleichwertig
    -wärmegedämmter Lukendeckel

Schnitt A-A

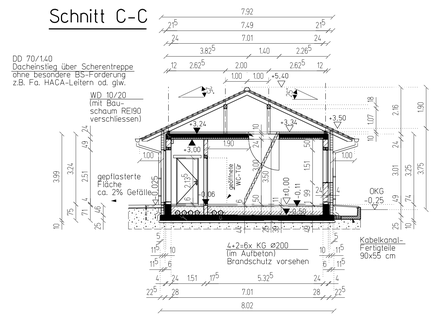
Deckendicke h=24cm



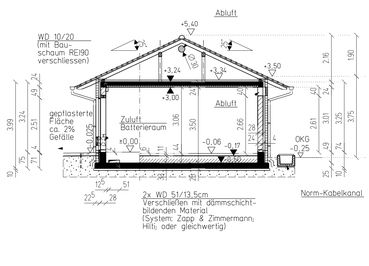
Schnitt B-B



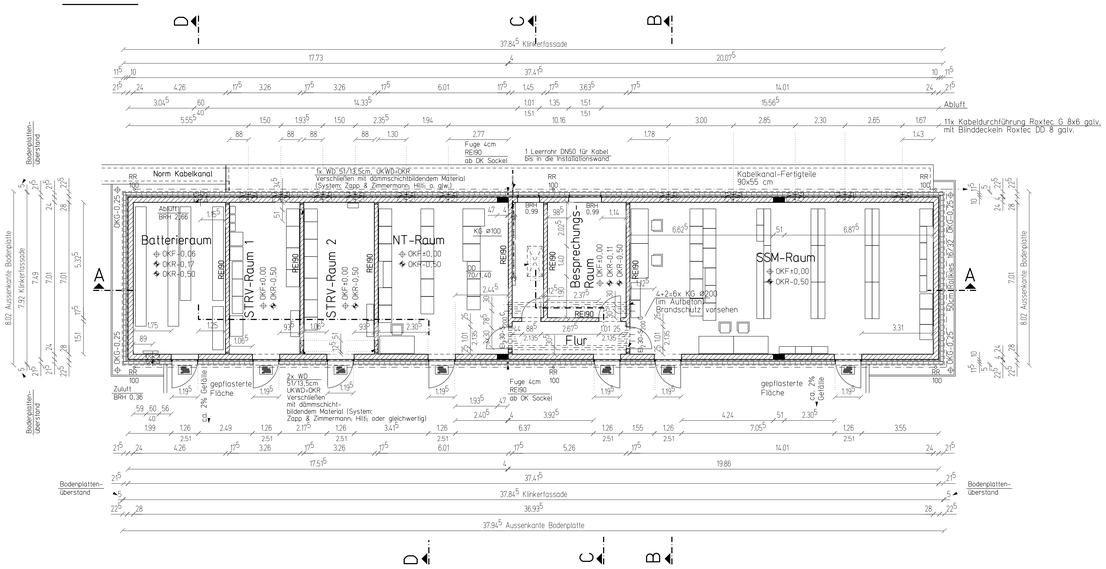
Schnitt C-C



Schnitt D-D



Grundriss



Gaskraftwerk Leipheim	
Betr.: Schaltanlage Leipheim	Org.-Einheit : B-A
	Bearbeiter :
	Zeichnungs-Nr.: F311-0
Neubau des Betriebsgebäudes G "mittel"	Normzchg.-Nr. :
Bauantragsplan	Maßstab : 1 : 100
Grundriss, Schnitte und Ansichten	Datum : 28.03.2017
	Stand vom : 14.01.2019
bearbeitet : 09.05.2017 Reinartz geprüft :	Ersatz für :
SPIE SAG GmbH SAB Oberhausen, Duisburger Strasse 375, 46049 Oberhausen	Status :
	SAG-Zeichnung Nr.:

Rahmen : R10__A Blattgröße : 1189mm x 841mm